



Jahresrückblick

2023 – ein Jahr im CUPRA Modus

- > Awards, Events, Festivals und mehr – die Highlights der vergangenen Monate
- > Vom CUPRA DarkRebel Showcar bis zum Start der CUPRA City Garage Berlin
- > Zudem war die Challenger-Brand enorm sportlich und musikalisch unterwegs

Weiterstadt, 27. Dezember 2023 – Leerlauf? Den gibt's nicht bei CUPRA. Das belegt ein Blick in den zeitlichen Rückspiegel auf beeindruckende Art und Weise. Tatsächlich sprintete die Challenger-Brand im Jahr 2023 nämlich von einem Highlight zum nächsten – selten blieb Zeit für einen längeren Boxenstopp. Die Höhepunkte der vergangenen zwölf Monate – eine Auswahl der wichtigsten Awards, Events, Festivals, Kooperationen und vieles mehr – haben wir noch einmal chronologisch zusammengefasst.

Januar: Renndebüt in der Formel E

Das Jahr begann mit einer Premiere: Am 14. Januar startete das neu gegründete Team ABT CUPRA FE erstmals in der Formel-E-Meisterschaft. Der Einstieg in die Königsklasse des Elektromotorsports stellte einen historischen Moment dar und untermauert die Ambitionen der Challenger-Brand, Nachhaltigkeit und Performance auf nie dagewesene Art und Weise zu vereinen und weiterzuentwickeln. In der ersten Saison hat das Team viele Herausforderungen gemeistert und einige Achtungserfolge erzielt. Im Jahr 2024 will ABT CUPRA richtig durchstarten.

Februar: Padel – eine Sportart, die zu CUPRA passt

Im Februar erfolgte der offizielle Startschuss für eine weitreichende Padelkooperation in Deutschland. Die dynamische Sportart, die aus Spanien stammt und auch hierzulande immer beliebter wird, passt perfekt zu CUPRA. Die besten Spieler*innen, der Deutsche Padel Verband (dpv), die wichtigsten Turniere und die



Nationalmannschaft werden unterstützt und auch die Partnerbetriebe sind mit in die Kooperation einbezogen.

März: elektrisch über Stock und Stein

Beim Startschuss zur dritten Saison der Extreme E Mitte März war noch nicht absehbar, wie turbulent das Jahr für das Team ABT CUPRA XE verlaufen sollte: Fahrerin Klara Andersson teilte sich das Cockpit im Laufe der Saison mit „Dakar“-Legende Nasser Al-Attiyah, Rallye-Rekordweltmeister Sébastien Loeb und dem ETCR-Champion von 2022 Adrien Tambay. Beim Double-Header-Event Island X Prix auf Sardinien schaffte es das Team mit Andersson/Loeb zweimal aufs Podium; am Ende der Saison stand der sechste Platz in der Gesamtwertung.

April: impulsive Hauptstadt

Es war das Highlight des Jahres – zumindest bis dahin: Beim Exponential Impulse Event im Rahmen des Formel-E-Rennwochenendes in Berlin feierte der CUPRA Tavascan seine offizielle Weltpremiere und die Marke zeigte das virtuelle Showcar CUPRA DarkRebel. Zudem fielen der Startschuss für das Metahype sowie für das virtuelle Rennerlebnis namens Exponential Experience. Die Top Dealer des Jahres wurden ausgezeichnet, CUPRA CEO Wayne Griffiths verkündete Rekordzahlen und nicht zuletzt wurde der fünfte Geburtstag der Marke nachgefeiert – was für ein Event!

Mai: Ohne CUPRA geht nichts in der DTM

Auch in der Saison 2023 stellte CUPRA wieder die Official Cars in der DTM. Beim Saisonstart Ende Mai in der Motorsport Arena Oschersleben präsentierte sich der CUPRA Formentor VZ5 (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 10,3–10,1 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 232–230 g/km; WLTP-Werte)¹ in neuem Gewand und war wie schon im Vorjahr ein echter Hingucker. Als Sonderanfertigung mit einem Upgrade der ABT Sportsline GmbH² verfügen die Crossover-SUV über eine Leistung von 331 kW (450 PS), die eine Beschleunigung von 0 auf 100 km/h in 3,9 Sekunden ermöglicht.



Juni: ein ausgezeichnete Monat für CUPRA

Vier Awards sammelte CUPRA im Juni – der erfolgreichste Monat des Jahres: Bei der Leserwahl der „Auto Bild allrad“ wurden der CUPRA Formentor und der CUPRA Leon Sportstourer VZ zum „Allradauto des Jahres 2023“ gewählt. Bei der „Auto Trophy Elektro“ der „Auto Zeitung“ holten die Challenger-Brand als „Nachhaltigste Automarke“ sowie der CUPRA Born weitere Trophäen. Das war aber längst nicht alles: Auszeichnungen bei „Best Cars 2023“ („auto motor und sport“), „Die besten Marken in allen Klassen“ („Auto Bild“), „Firmenauto des Jahres“ („firmenauto“) und „Auto Trophy“ („Auto Zeitung“) kamen in diesem preisträchtigen Jahr noch hinzu.

Juli: heiße Reifen

Im Juli lud die Challenger-Brand zum CUPRA Summit nach Rom. Bei Temperaturen von über 40 Grad Celsius standen dabei Testfahrten in allen CUPRA Modellen rund um die Ewige Stadt im Mittelpunkt – mit Stationen an spektakulären Locations. Zudem fand eine Talkrunde mit CUPRA COO Sven Schuwirth, Marketingleiter Giuseppe Fiordispina, Harry Unflath von ABT sowie den Padelspielerinnen Denise Höfer und Victoria Kurz statt – moderiert von Daniel Abt. Abgerundet wurde das Event mit einem Besuch des Formel-E-Rennens und einem Blick hinter die Kulissen der Elektrorennserie.

August: musikalische Highlights dank CUPRA

Im August legte auch CUPRA eine kleine Verschnaufpause ein. Dafür war die Challenger-Brand den gesamten Sommer über auf zahlreichen Festivals präsent – und nicht nur das: Mit eigenen Stages, einem Virtual Artist mit dem Titel Music Hero und zahlreichen kreativen Aktivierungen war CUPRA nicht nur dabei, sondern bereicherte die Events aktiv. Davon profitierten im Jahr 2023 vor allem das Rolling Loud Festival, das Parookaville Festival oder auch das SWR3 New Pop Festival.

September: von der virtuellen in die reale Welt

Mit einem Paukenschlag kehrte CUPRA aus der Sommerpause zurück: Auf der IAA MOBILITY präsentierte CEO Wayne Griffiths das CUPRA DarkRebel Showcar – eines



der absoluten Highlights der gesamten Veranstaltung. Ohnehin war das Open Space im Herzen von München vermutlich die meistbesuchte Location der IAA MOBILITY. Fast genauso viel war Ende September in Berlin los, als die Marke die Eröffnung der zweiten CUPRA City Garage in Deutschland feierte. Sie befindet sich im Stadtquartier „Am Tacheles“ im Oro-Gebäude, das an das „Flatiron Building“ in Manhattan erinnert.

Oktober: die Padelelite zu Gast in Düsseldorf

Am 1. Oktober erreichten die German Padel Open in Düsseldorf mit dem Finaltag ihren absoluten Höhepunkt. Zum ersten Mal überhaupt war die World Padel Tour (WPT) mit den besten Padelspieler*innen der Welt zu Gast in Deutschland – und das Event war nicht nur ein großer Erfolg für den Sport, sondern auch für die Marke CUPRA, die mit zahlreichen Aktionen präsent war. Bei den Herren siegte Alejandro Galán Romo aus dem CUPRA Tribe mit Juan Lebrón Chíncoa, bei den Damen setzte sich das von CUPRA unterstützte Duo Ariana Sánchez Fallada und Paula Josemaría Martín durch.

November: ein starkes Zeichen setzen

Im Rahmen der 27. Festlichen Operngala für die Deutsche AIDS-Stiftung war CUPRA am 4. November erstmals als offizieller Automotive-Partner dabei. Die Gala ist das wichtigste Jahresevent, um für das Thema Aids und HIV zu sensibilisieren, Spenden zu sammeln und die Solidarität im Kampf gegen das Virus zu fördern. CUPRA lud im Vorfeld zu einem Get-together und nach dem Event in die CUPRA Lounge zur Aftershowparty. Nicht zuletzt wurde bei einer Tombola ein CUPRA Born verlost – der Erlös aus dem Losverkauf ging komplett an die Deutsche AIDS-Stiftung.

Dezember: musikalisches Highlight zum Jahresabschluss

Mit einem spektakulären Finale endete im Dezember die 13. Staffel von „The Voice of Germany“. CUPRA stand dabei bereits zum dritten Mal als offizieller Partner mit im Rampenlicht. Die Siegerin der beliebten Musikshow war 2023 Malou Lovis Kreyelkamp: Sie freute sich nach der Finalshow unter anderem über einen brandneuen vollelektrischen CUPRA Born. Zudem lief erstmals parallel „The Voice Rap by CUPRA“,



ein Format, das sich ausschließlich auf Rap-Musik fokussiert. Hier gewann Leon „Ezo“ Weick, und sein Song „Druck raus“ wurde in den CUPRA Music Labs produziert.

CUPRA ist die unkonventionelle Challenger-Brand, die Emotion, Elektrifizierung und Performance verbindet und die Welt von Barcelona aus inspiriert. Die Marke stellt traditionelle Denkweisen infrage und steht somit für den Zeitgeist einer neuen Generation. CUPRA wurde 2018 gegründet. Der Hauptsitz sowie eine Rennsportabteilung der Marke sind in Martorell (Barcelona) angesiedelt. Zudem verfügt CUPRA inzwischen über ein weltweites Netz spezialisierter Verkaufspunkte.

Im Jahr 2022 wurde der Aufwärtstrend der spanischen Challenger-Brand fortgesetzt: Weltweit lieferte CUPRA mehr als 150.000 Fahrzeuge aus und beweist, dass Elektrifizierung und Sportlichkeit perfekt zusammenpassen. Bislang war jede Markteinführung eines neuen Modells ein Meilenstein bei der Definition des Charakters der Marke durch ein mutiges und unverwechselbares Design: der CUPRA Ateca, ein einzigartiges Modell in seinem Segment, der CUPRA Leon, das erste Elektromodell dank der Plug-in-Hybrid-Antriebe, der CUPRA Formentor, das erste exklusiv entwickelte und bislang am meisten verkaufte Modell, und der CUPRA Born, das erste vollelektrische Fahrzeug der Challenger-Brand.

CUPRA ist offizieller Premiumsponsor der World Padel Tour und Partner der DTM, der Rennsimulation Forza Horizon sowie der Musikfestivals Parookaville und Rolling Loud. Mit dem Team ABT CUPRA FE nimmt die Marke an der Königsklasse des Elektromotorsports teil, der vollelektrischen Rennserie Formel E. Der CUPRA Tribe besteht aus Menschen, die die treibende Kraft des Wandels sein wollen. Dazu zählen unter anderem der Torhüter der deutschen Fußballnationalmannschaft der Männer, Marc ter Stegen, sowie die zweimalige Ballon-d'Or-Gewinnerin und FIFA-Weltfußballerin des Jahres, Alexia Putellas. In Deutschland sind unter anderem der Unternehmer Daniel Abt, die Schauspieler Ken Duken, Vladimir Burlakov und Tom Beck sowie die Schauspielerin und Moderatorin Nikeata Thompson Members of the CUPRA Tribe.

CUPRA Pressekontakt

Melanie Stöckl

Leiterin Kommunikation

T/ +49 151 14 72 66 03

melanie.stoeckl@seat.de

Sabine Stromberger

Sprecherin Produkt, Events und Lifestyle

T/ +49 151 14 72 66 05

sabine.stromberger@seat.de



¹Die angegebenen Verbrauchs- und Emissionswerte wurden nach dem gesetzlich vorgeschriebenen WLTP-Verfahren (Worldwide Harmonized Light Vehicles Test Procedure) ermittelt, das ab dem 1. September 2018 schrittweise das frühere NEFZ-Verfahren (Neuer Europäischer Fahrzyklus) ersetzte.

Der Gesetzgeber arbeitet an einer Novellierung der Pkw-EnVKV und empfiehlt in der Zwischenzeit für Fahrzeuge, die nicht mehr auf Grundlage des NEFZ-Verfahrens homologiert werden können, die Angabe der WLTP-Werte, welche wegen der realistischeren Prüfbedingungen in vielen Fällen höher sind als die nach dem früheren NEFZ-Verfahren. Informationen zu den Unterschieden zwischen WLTP und NEFZ finden Sie unter www.seat.de/ueber-seat/wltp-standard.html.

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen, spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei der DAT Deutsche Automobil Treuhand GmbH, Hellmuth-Hirth-Str. 1, 73760 Ostfildern-Scharnhausen (www.dat.de), unentgeltlich erhältlich ist.

² Individualisierungsmaßnahmen nach den Regelungen der StVZO für Änderungen an in Verkehr befindlichen Fahrzeugen.